

„Land auf dem Dach der Welt“

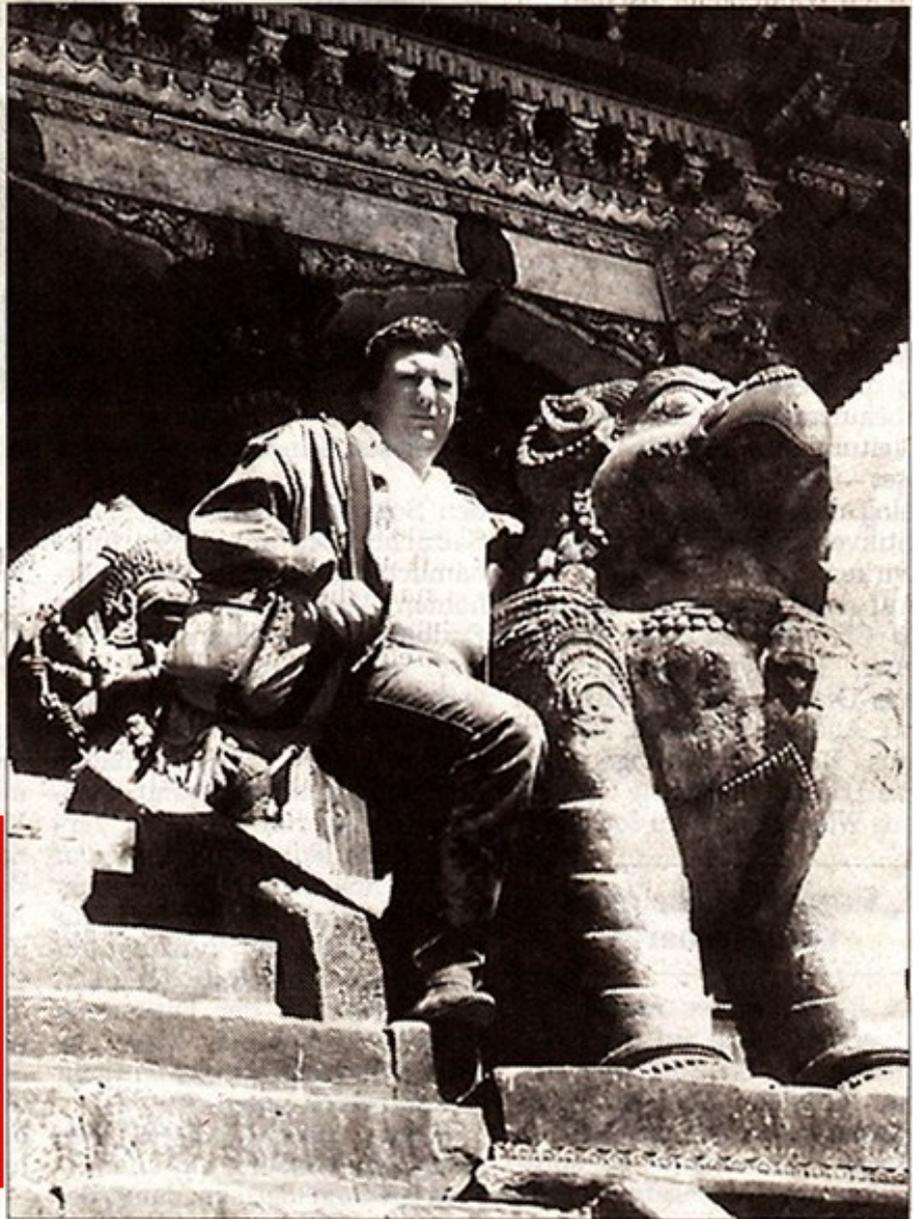
Franz Portenkirchner zeigt im Salitersaal Bilder von Nepal

Kirchanschöring. Am Dienstag, 26. Februar, zeigt Franz Portenkirchner Bilder seiner Reise nach Nepal, auf der er von drei Freunden begleitet wurde. Die Reise beschränkte sich hauptsächlich auf Grund der kurzen Aufenthaltsdauer von nur zwölf Tagen auf das Katmandutal. Die Bilder widerspiegeln das Leben der Nepalis, die von hohen Bergen eingebettet sind.

Nepal grenzt sich nach Norden mit dem höchsten Gebirge der Welt, dem Himalaya, nach China ab. Besucht wurden die Königsstätten Kathmandu, Patan und Baktapur. Weiter wurden ausgiebige Exkursionen mit dem Mietauto bis nach Lumbini, dem Geburtsort Buddas, unternommen. Einen Höhepunkt stellte das alljährliche Shivaratifest dar, das in der Tempelstadt Pashpatina gefeiert wird.

Wolfgang Kämpf, der sich lange Zeit in Nepal aufgehalten hat und noch aufhält, hat eine private Hilfsorganisation für die Nepalis ins Leben gerufen. Er steht an diesem Abend für Fragen zur Verfügung. Die Eintrittsgelder wird Franz Portenkirchner dieser Organisation zur Verfügung stellen, die als nächstes einen Krankenwagen anschaffen will.

Der Reisebericht findet im Salitersaal um 20 Uhr statt. Franz Portenkirchner freut sich auf einen zahlreichen Besuch.



„Auf dem Dach der Welt“ war Franz Portenkirchner. Am Dienstag zeigt er Bilder von seinen Erlebnissen.